

Praktische Tipps fürs Homeschooling in der Grundschule

Beitrag von „Palim“ vom 23. März 2020 22:59

Zitat von FLIXE

vielleicht können mir einige Grundschullehrer mal ein paar Tipps geben für unser Homeschooling zu Hause.

Ich glaube, mit den Problemen stehst du nicht ganz allein da. Das geht anderen gerade auch so.

Der übliche Rahmen fehlt. Ich wäre auch lieber MIT den SuS in der Schule.

Außerdem wurden etliche Lehrkräfte trotz Vorahnung überrascht und hatten wenig Zeit, Aufgaben zusammenzustellen. Andernfalls hätte man es sicher besser vorbereitet und eingeteilt.

Das bei euch nun gerade ein Schulwechsel erfolgt ist, macht es noch schwieriger.

Was helfen könnte:

- Markiere mit einem Buntstift, welche Aufgaben an diesem einen Tag erledigt werden sollen - nur die, die dann aber sicher. Überlege DU dabei, wie viel Zeit euch für die Sachen bleibt.
- Hakt ab, was fertig ist. Das ist dann sichtbar und man sieht, dass man voran kommt.
- Stelle eine Eieruhr für eine winzige Aufgabe, die auf jeden Fall in der Zeit zu schaffen ist. Wenn es sein muss, kannst du für jeden gewonnenen Zeit-Wettbewerb etwas Sichtbares platzieren, z.B. einen Lego-Stein. Wenn das alleine nicht ausreicht, kannst du es auch an Belohnungen knüpfen. Für jeden Lego-Stein ist dann eine App möglich z.B. ... oder etwas, das ihr sowieso machen würdet oder auch mal etwas, das hinterher was wirklich Schönes ist.
- Teile die Schreibübungen ggf. ein. Das hängt von vielem ab, aber es KANN helfen, wenn es zu Beginn und zum Ende nur wenig zu Schreiben ist. Schreiben IST anstrengend, vielleicht für dein Kind auch zu monoton. Trotzdem ist es etwas, das Kinder recht selbstständig erledigen können. Welche Schriften werden denn gewechselt? Vielleicht gäbe es da auch ein paar Tipps, die es einfacher machen könnten.
- Ich bin mir nicht sicher, ob es durchsetzbar ist, aber: TV und Handy bleiben aus, bis die Schreibaufgaben erledigt sind.

Die Problematik des langweiligen Übertragens von Rechenaufgaben kenne ich. Es gehört aber dazu UND ich nutze sowas z.B., um Rechenschritte einzufordern und wirklich sicher sein zu können, dass es sitzt. Außerdem brauchen Kinder Übung darin, Aufgaben sorgfältig zu notieren. Die Herausforderung liegt bei guten Rechnern weniger im Lösen der Aufgabe denn im Notieren. Ist aber keine Ordnung im Heft, schleichen sich irgendwann durch die Unordnung Fehler ein.

Helfen kann auch, wenn du morgen Früh mit ihm sprichst und ihr das miteinander klärt, dass es so ungut ist und ihr mal einen Tag versucht, es besser hinzubekommen.